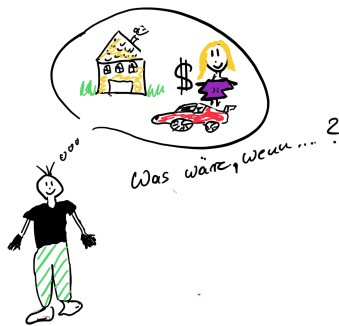




ich erinnere mich an
meine /pp„wenn...,
dann...“-/ppSätze im
Präsens,/ppIndikativ und
benutze die selbe
/ppSatzstruktur mit den
Verben im Konjunktiv
 Il/p

Bildunterschrift/Quelle

Irreale Bedingungssätze (Konditionalsätze) drücken etwas aus, was in unserem Kopf, also in unserer Fantasie stattfindet. Sie sind nicht real. Wir benutzen hierfür den Konjunktiv II. Beispiele: Wenn ich viel Geld hätte, (dann) würde ich mir ein tolles, neues Auto kaufen. Wenn ich mehr Zeit hätte, (dann) könnte ich viele Bücher lesen. Der Nebensatz beginnt mit wenn und drückt die Bedingung (Kondition) aus. Ich würde mir ein großes Haus kaufen, wenn ich mehr verdienen würde. Ich würde eine Weltreise machen, wenn ich noch mal jung wäre. Der Hauptsatz beschreibt die Folge. Er kann auch am Anfang, also vor dem Nebensatz stehen. Ein irrealer Bedingungssatz kann auch in der Vergangenheit formuliert werden: Beispiele: Wenn ich meine Hausaufgaben gemacht hätte, (dann) hätte ich die Aufgabe im Buch besser verstanden. Wenn das Wetter nicht so schlecht gewesen wäre, (dann) wären wir länger spazieren gegangen. Er hätte sich das Auto gekauft, wenn er mehr Geld verdient hätte. Sie wäre glücklich gewesen, wenn er ihr Blumen mitgebracht hätte. Um die Vergangenheit zu bilden, benutzen wir das Partizip Perfekt und setzen das Hilfsverb „sein“ oder „haben“ in den Konjunktiv II.